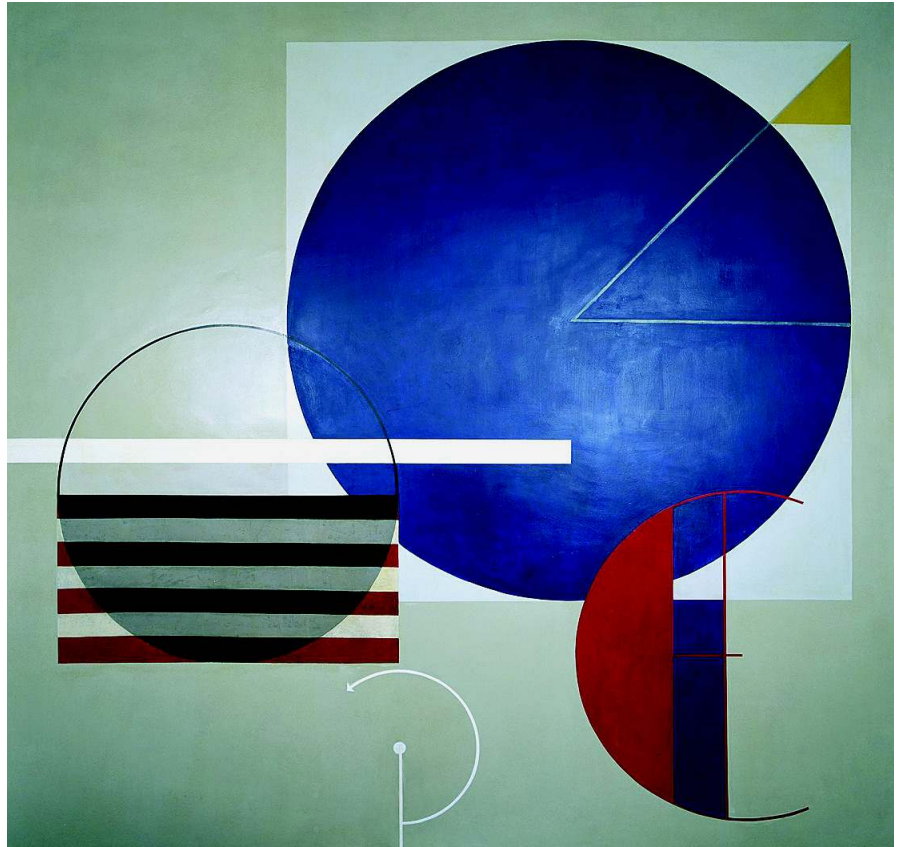


BAUHAUS Die Kunstschule kommt aus Weimar, doch sie wurde dort nur schwer ertragen und musste 1925 auf politischen Druck und wegen Streichung der Mittel nach Dessau übersiedeln. Ein Bauhaus-Spaziergang in der Klassikerhochburg

Wenn du nicht lieb bist, kommst du ins Bauhaus!



Wandmalerei im Hauptgebäude der Uni Weimar von Herbert Bayer Foto: Tobias Adam

VON EDITH KRESTA

Die Wände in der Bar des Traditionshotels „Elefant“ in Weimar strahlen in tiefstem Blau, Rot, Gelb. Eine Referenz ans Bauhaus? „Ja“, sagt der Barkeeper, „wir haben es extra für dieses Jahr geändert, aber bislang hat es niemand bemerkt.“ Vor 90 Jahren gründete Walter Gropius das Bauhaus in Weimar. Statt Wieland, Herder, Goethe, Schiller, Liszt und Wagner tafelten im zentral gelegenen „Elefant“ nun Kandinsky, Moholy-Nagy, Itten, Schlemmer und Klee. Eine Suite im „Elefant“ heißt heute Lyonel Feininger. Die elegante Wendeltreppe des Hotels „Elefant“ ist im Bauhaus-Stil gebaut. Weimar wird mit dem Bekenntnis „Das Bauhaus kommt aus Weimar“ Besucher locken. Das 90-jährige Jubiläum wird gleichzeitig an zwei weiteren Standorten der

Bauschule – Dessau und Berlin – mit Ausstellungen und Veranstaltungen gewürdigt. Ein Gedenken mit weltweiter Strahlkraft. Dabei wurde das Bauhaus in der Klassikerhochburg Weimar nur schwer ertragen.

1919 etablierte sich in Weimar eine neue Kunstschule, die lebensnah, handwerklich, funktional und sozial sein wollte. „Daß nun jeder arbeitende Mensch die Möglichkeit fände, für seine Familie eine gute und gesunde Wohnung zu beschaffen“, schrieb der Gründer und Architekt Walter Gropius. Er versammelte Designer, Architekten und Maler, die ihr Können dazu nutzen sollten, bessere Lebensbedingungen für alle zu schaffen. Mit der Kritik am Ornament propagierten die Bauhäuser eine funktionale Logik und Sachlichkeit. Neue Produkte und eine neue Ästhetik schufen ein anderes Design mit sozialem An-

spruch. Ohne industrielle Serienproduktion im Baukastensystem, wie es beispielsweise Ikea heute global umsetzt, wurden die neuen Produkte allerdings selbst zum Luxusgut, zum Klassiker. Die echte Wagenfeld-Schreibtischlampe, die in vielen Weimarer Schaufenstern und auf Prospekten heute das Bauhaus-Jahr propagiert, hat ihren stolzen Preis.

Vor dem Deutschen Nationaltheater auf dem Weimarer Theaterplatz steht das eigentliche Wahrzeichen der Stadt: Schiller und Goethe in würdiger Eintracht, überlebensgroß. Hier im Theater tagte 1919 von Februar bis August die Nationalversammlung und erarbeitete die Verfassung der ersten deutschen Republik. Die Tafel am Theaterbau zur Erinnerung an die Nationalversammlung entwarf Walter Gropius (1922). Die Moderne ist auch in den gegen-

Licht, Luft, Sonne und Wohnruhe sind die Bauhaus-Prinzipien im Haus am Horn

Im Ilmschlösschen mit Gelsenkirchener Barock gab das Bauhaus seinen Abschied

überliegenden klassizistischen Bau eingezogen: Dort ist das Bauhaus-Museum bisher untergebracht. Die großen Ausstellungen zum Jubiläum „Das Bauhaus kommt“ laufen nun seit Anfang April. Auf dem Weg von hier zur Bauhaus-Universität liegt das Möbelhaus Kneiss in der Ackerwand 2, gleich gegenüber der dazugehörige Bauhaus-Devotionalien-Shop. Ein amerikanisches Ehepaar lässt sich im Möbelhaus das blau-gelb-grün-rote Bauhaus-Bauspiel einpacken. Der gelbe Gropius-Sessel F52, der Thonet-Stühle wären sicherlich schwieriger für den Transport nach Übersee.

Am Eingang der heutigen Bauhaus-Universität wartet David Fritsch, Architekturstudent in Weimar. Er führt den Bauhaus-Spaziergang. Das ehemalige Kunstschulgebäude war 1919 Gründungsort des Staatlichen

Bauhauses, erbaut von Henry van de Velde. Er wurde 1902 vom Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar zum künstlerischen Berater für Industrie und Handwerk berufen. Nicht immer zum gegenseitigen Wohlgefallen. Zwischen 1904 und 1911 baute van de Velde das Ensemble der Kunstschule und der Kunstgewerbeschule, 1996 wurde dies in die Liste des Unesco-Weltkulturerbes aufgenommen.

Auffällig am Universitätsbau sind die großen Atelierfenster der oberen Geschosse und die aufwendige Wendeltreppe im Inneren. Wenn Studenten im Eingangsbereich an der „Eva“-Statue von Auguste Rodin vorbeigehen und der schönen Nackten über den Po streichen, dann gehört auch das zum geistigen Erbe des Bauhauses: „Es soll schön machen“, sagt David Fritsch. Bauhaus-Spuren finden sich in dem Gebäude heute wie-

REISEN

Radurlaub in Europa!
Mein Rad nehm ich mit!
www.bike-and-bus.de

Mit uns in den Urlaub!
Tel. 0531-347427
www.unterwegs-reisen.de

ALPEN
■ **Allgäu Alpen** - Kleinalpertsal. Die Ferienwohngemeinschaft in den Bergen, www.gastehaus-luetke.de

FRANKREICH
■ **FRÜHLING IN SÜDFRANKREICH:** auf altem Weinort nahe Pic St Loup/Montpellier, mit viel Atmosphäre, Park, Pool & Boules, hausgemachte südfranzösische Küche & beste Weine. Neu: grosszügige FeWo + 2 Familien-Suiten mit Dusche/WC. ☎0033/467 590-202, Fax -344, www.auberge-du-cedre.com

■ **Mein Wohnwagen** auf dem schönsten Campingplatz der Bretagne, Nähe Cap Frehel, Atlantikküste, ist frei: 30.05. - 12.07.09, 15.08. - 30.09.09, 140,- € pro Woche, ☎ 0423/7940246, 0171/5895678, e-mail: gusella@t-online.de

FRAUENREISEN
■ **Frauenhotel Intermezzo Berlin**, zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor, ☎ 030/224 89 096, Fax: 030/224 89 097, www.hotelintermezzo.de
■ **B E R L I N:** Gästezimmer von und für Frauen: www.frauenb.u.de

■ **FRAUEN UNTERWEGS - FRAUEN REISEN!** Ägypten 30.4.-7.5., Peloponnes, Wandern 16.-30.5., Malta/Gozo 17.-24.5., Andalusien 30.5.-13.6., www.frauenunterwegs.de

INLAND
■ **„Wohnen wie die Burgherren“** Fränk. Schweiz, großzüg. Ferienwohnung (150 qm, 2,5 Erw., Pool) in der ältesten Burg + Burgmuseum; www.BurgPottenstein.de
■ **Holsteinische Schweiz**, Ferienwohnung auf Biohof, idyllische Einzelloge, ein Paradies für Kinder und Erwachsene. www.hafkamp.de ☎ 04523/990145

Preiswerte Übernachtung in Berlin
EastSeven
Berlin Hostel
Schwedter Straße 7 • 10119 Berlin
Telefon 030.936.222.40
www.eastseven.de

ITALIEN
■ **„LIGURIEN“** Riviera und Hinterland, Ferienhäuser privater Vermieter, ☎ 089/38889290, www.sommerfrische.it
■ **LIGURIEN + TOSKANA:** reizvolle Landhäuser / FeWo privater Vermieter, Gärten, Meeresnähe, malerische mittelalterliche Dörfer ☎ 089/333784, www.litos.de

■ **Südl. Toskana:** auf unserem Bauernhof zw. Siena & dem Meer vermieten wir das ganze Jahr über Wohnungen f. Klein- & Großfam. Auch Dorfhaus mögl. Bärbel Rüllkötter, www.goderebosco.com ☎ Fax 0039-0577-75020 oder 0039/346289341

■ **Casentino:** das grüne Herz der Toskana erleben und genießen! www.casaleroite.com, info@casaleroite.com ☎0039(0)575-529363 Ete

■ **Wandern in der Toskana**, klassisches Chianti oder unbekanntes Gargagnano. Viele weitere Aktivitäten Europaweit: www.mxtour.com, ☎ 05201/818500

■ **Toskana, Provinz Siena:** Sonne, Ruhe, Kultur! 22 Euro pro Person, Kinder bis 18 Jahre 11,- €, www.casa-di-moccio.de, Friede Schmitz, ☎ 0039 / 057707144

Schöne Segelreisen
0531.252.11.70
www.BluePlanetSail.de

GRIECHENLAND
■ **Peloponnes, auch erm. Unterkunft** in familienfreundl. Strandgarten Kulturferienanlage/ Konzertflügel gg. 2 Std. Haus/Garten Mithille o. in Kulturbereich ab sof. od. später ☎ 0030 2691072488, www.idyllion.gr

KANARISCHE INSELN
■ **La Palma:** Haus 2-6 Pers./FeWo ab 26 €/Tg., Pool, Meerbl., Sonnenterrasse, Natur, Wandern, Romantik, Kultur www.villa-garden-lapalma.com, ☎ 08153/953858

MALTA
■ **MALTA GOZO** im Frühling, romantisches Ferienhaus, Strandnähe, ab € 12 T/P. Flughafenbillig., Sat-TV, Fahrrad, ☎ Fr. 00356/21560554, www.maltagozo.de.vu

NORD-/OSTSEE
■ **Nordsee: Ferienhaus Meldorf**, 800 qm Garten, Sauna, Strandkorb, 4 Fahrräder, sonnig, bis max. 5 Personen günstig zu vermieten. ☎ 042 54-18 19

POLEN
■ **Sonne, Wasser, Abenteuer 2009** - Aktivreisen in Polen und im Baltikum: Rad, Kanu, Wandern, Naturreisen. Fordern Sie den Katalog an! in natOURa Reisen, ☎ 0551/504 65 71, www.innature-polen.de

RAIDREISEN
■ **CHINA BY BIKE** - Geführte Rad- und Trekkingtouren in verschiedenen Regionen Chinas und Südostasiens. ☎ 030/6225645, www.china-by-bike.de

AKTIVREISEN
■ **Osteuropa und Asien - Radtouren, Wandern, Eltern-Kind-Reisen...** z. B. Donau-Radtour Bulgarien/Rumänien, Kim-Wandern, Balkisee-Trekking, Armenien-Radtour, Altai-Trekking... www.biss-reisen.de, ☎ 030/695 68 767

der in Wandmalereien, Reliefs und im nachgestalteten Gropius-Zimmer. Bis zur behutsamen Rekonstruktion der Universität in den 90er-Jahren war es ein langer Weg, der von Missverständnissen, Intrigen, Geldknappheit und Umbauten geprägt war. Zu DDR-Zeiten waren sich die Funktionäre nie ganz schlüssig, ob man den Funktionalismus und gesellschaftlichen Anspruch des Bauhauses preis- oder seine libertäre Utopie geißeln musste. Wandgemälde von Herbert Bayer, einem Schüler Kandinskys, wurden in den Fluren freigelegt. Gelbe Dreiecke, rote Quadrate, blaue Kreise zieren die Wände und weisen den Weg zum Sekretariat. Die Farbenlehre des Bauhauses, angelehnt an Goethes Farbenlehre, schreibt den Farben auch gefühlsmäßige Eigenschaften zu. Die ersten Bauhäuser scheuten sich nicht, auch kleinste Räume mit starken Farben zu bepinseln.

Restauriert wurde auch das „Haus am Horn“. Der Flachdachbau liegt nicht weit von Goethes Gartenhaus auf der anderen Seite des Parks an der Ilm. Er wurde 1923 als Versuchshaus für die große Bauhaus-Ausstellung errichtet. Der Entwurf stammt von Georg Mucho, dem jüngsten Meister am Bauhaus, ausgeführt wurde er vom Baubüro Gropius. „Weil das Handwerk Basis allen künstlerischen Schaffens sein sollte, wurden Werkstätten gegründet“, erzählt David Fritsch.

Funktionalismus der Platte
„Die Professoren nannten sich Meister, die Studenten Lehrlinge und Gesellen.“ Der Hauptraum im Mittelpunkt des Hauses übertrug mit 4,14m Höhe die um ihn herum angeordneten kleinen Räume. Er wird durch Oberlicht mit Tageslicht versorgt. Nur ein Fenster in der Arbeitsnische gibt den Blick auf den Garten frei. „Licht, Luft, Sonne und Wohnruhe – in diesem zweckmäßigen Flachbau sind die Bauhaus-Prinzipien verwirklicht“, schwärmt Fritsch. Der danebenliegende klassizistische Bau wurde von den Nazis errichtet. „Sie wollten mit Giebeldach und Erkern zeigen, wie deutsche Baukunst aus-

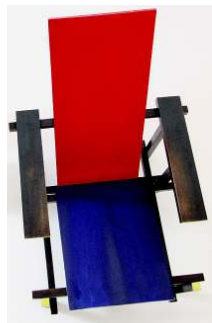


Die virtuelle Künstlertruppe Human Dollz mit Bauhaus-Insignien Foto: HD

zusehen hat“, erläutert Fritsch. Bauen als soziale Aufgabe für bessere Lebensverhältnisse mit neuen Entwürfen, die von der Tapete bis zum Geschirr reichten. Die Einbauküche im Haus am Horn aus den Zwanzigerjahren mutet modern an. Bauen war zumindest für den Direktor Gropius ein ästhetischer Vorgang. Der Superfunktionalismus der Platte, der dem Bauhaus zugerechnet wird, hat sich davon verabschiedet.

Etwas oberhalb des Hauses am Horn hat man ein neues Viertel in guter, alter Bauhaus-Tradition errichtet. Es wirkt ansprechend, mit hohen Fenstern, bunten Farben, Gärten. Das „neue bauen am horn“ ist „eine Hommage an die Bauhauskünstler“, sagt Fritsch. „Das Prinzip der kubischen Bauten: sparsamer Umgang mit Energie, Material und Boden. Ein Projekt der Expo 2000.“

Der Weg zurück in die Stadt führt durch den Park, vorbei am Tempelherrnhaus. Es ist seit der Bombardierung im Zweiten Weltkrieg eine Ruine. In den Zwanzigerjahren wohnte dort der Bauhauskünstler Johannes Itten. „Er war wie ein Mönch gekleidet, kahl geschoren und An-



Blick auf den Rot-Blau-Stuhl im Weimarer Neuen Museum Foto: AP

hänger der Mazznadon-Sekte. Abends trafen sich Meister und Schüler zum Trommeln im Park“, erzählt Fritsch. Nicht nur das Trommeln mag die beschauliche Kleinbürgerwelt Weimars aufgeschreckt haben.

„Am Bauhaus sammelten sich unterschiedlichste intellektuelle und kulturelle Strömungen. Das charakteristisch Moderne des Bauhauses liegt im Pendeln zwischen Esoterik und Wissenschaft, Handwerksromantik und

Jubelfeiern

■ **Feiern:** Nicht hundert, sondern neunzig Jahre Bauhaus wird in Weimar, Dessau und Berlin gefeiert. Alle Infos und die Bauhauscard www.bauhaus2009.de

■ **Weimar:** Vier Ausstellungsorte beschäftigen sich bis zum 5. Juli 2009 mit den frühen Jahren des Staatlichen Bauhauses www.das-bauhaus-kommt.de, tourist-info@weimar.de, www.weimar.de

■ **Bauhaus-Spaziergang:** Dauer 2,5 - 3 Std. Tel.: 03643 872-603 oder -630 www.uni-weimar.de/bauhausspaziergang

■ **Sonderticket:** Gibt es bei der Bahn vom 22. 7. bis 4. 10 für 89 Euro von jedem Bahnhof entweder nach Weimar, Dessau oder Berlin Tel. (01805) 311153

■ **Pauschalen:** zahlreiche Hotels wie das Dorinth Hotel in Weimar bieten Bauhaus-Pauschalen. Infos bei den Touristikämtern

Industriestandard, reiner Kunst und Funktionalismus“, schreibt der Politologe Klaus von Beyme. Für die Weimarer Anfänge stimmt dies sicherlich. Und es pendelt auch in Fragen der Emanzipation: Frauen waren im Bauhaus zwar angekommen, aber sie wurden auf wenige Orte wie die Weberei verwiesen.

1924, kurz bevor das Bauhaus Weimar verließ, schrieb die *Weimar Zeitung* über ein „Gebaren schroffster Herausforderung“, wenn „Bauhausleute beiderlei Geschlechts irgendwo in der Natur sich nackt tummelten“. Unbedingt sei davor zu warnen, den Sohn, die Tochter, dieses Institut beziehen zu lassen“. Und David Fritsch weiß: „Unfolgsamen Kindern wurde gedroht: Wenn du nicht lieb bist, kommst du ins Bauhaus.“

Das könnte durchaus Spaß gemacht haben. Denn der Mythos Bauhaus lebt auch von seinen Festen, begleitet von der eigenen Band mit Jazz, Stepp und Maskenbällen. Die wilden 20er-Jahre eben. Man feierte im Ilmschlösschen, das man auf einem halbstündigen Fußmarsch vom Stadtzentrum Richtung Oberweimar entlang der Ilm erreicht. Hier im Ilmschlösschen gab das

WEIMAR goes Modernity: Zeitgenössische Künstler nervt der Kult ums Bauhaus. Sie fordern mehr Mittel und Aufmerksamkeit für die neue Kunst

Bauhaus satt

Wo stehen heute Bauhaus-Möbel? In der Chefetage! In der Chefetage! gibt Janek Müller zu denken. Oder im Museum. Vom „Design fürs Volk“ kann nicht die Rede sein. „Das Bauhaus ist heute absolut elitär“, so der Weimarer Theatermacher. Das Staatliche Bauhaus, einst in Weimar gegründet, ist dieses Jahr 90 geworden. Stadt, Land und Klassik-Stiftung Weimar feiern es mit geballter Marketingkraft. „90 ist ein ehrenwertes Alter“, findet Janek Müller. „Aber jedes Jahr ein Jubiläum – das ist nervig.“ Seiner Meinung nach hat sich die „Impuls-Region Erfurt-Weimar-Jena“, wie sie sich nennt, einen touristischen Coup einfallen lassen.

Das Ergebnis ist eine museale, historische Würdigung des Bauhauses. „Das Bauhaus kommt aus Weimar“ heißt die Ausstellung, die dezentral in den Museen der Klassik-Stiftung stattfindet und die den Schwerpunkt auf die Bezüge zwischen dem frühen Bauhaus und, wie sollte es auch anders sein, der klassischen Epoche Weimars legt. Nach Weimar kommen zahlreiche Leihgaben anderer Bauhaus-Standorte, vieles auch aus Privatbesitz. Bisher hatten sich die Exponate in einer ständigen Ausstellung im Bauhaus-Museum gedrängt. Jetzt sind sie auf fünf Häuser verteilt. Ist das Bauhausjahr Druckmittel für den Bau eines neuen Bauhaus-Museums? An den Ausstellungsorten tauchen hier und da auch Werke heutiger Studenten der Bau-

haus-Universität auf. In deren Ausstellungsraum „marke punkt sechs“ im Untergeschoss des Neuen Museums treffen die frühen Medienkunstexperimente des Lázló Moholy-Nagy auf aktuelle Audiovisionen made in Weimar. Im Kino weist ein Schild den „Fluchtweg Klassik“, der wieder nach oben in die Werkstattdarstellung führt. Die ewige Klassik auch in der Moderne? „In Weimar gibt es zu viel nur gegenwärtig gemachte Vergangenheit“, sagt der Kulturschaffende Janek Müller. Da bleibt nicht viel Geld übrig für zeitgenössische Kunst. Dennoch kann Müller nicht meckern. Sein vom 1. bis 17. Mai 2009 in Jena stattfindendes Festival „Crash! Boom! BAU!“ hängt sich ebenfalls das Bauhaus-Schild um und konnte aus dem Jubiläumstopf schöpfen. Nicht in klassischer Rückbesinnung, sondern in einer szenografischen Auseinandersetzung mit der Bauhaus-Bühne im Hier und Jetzt. Für das Festival wirt eine in Weimar ansässigen Künstlergruppe: Die Human Dollz bereiten anonym, die ikonischen Bauhaus-Formen auf dem Kopf, die Bauhaus-Stätten im ganzen Land und posierten für Fotos und Videos. Als personalisierte Figuren erinnern sie an Oskar Schlemmers „Triadisches Ballett“. Doch hier liegt der Fokus auf dem Virtuellen und nicht wie damals auf dem Maschinellen. Immer mit der Zeit gehen! Ganz im Sinne des Bauhauses. **SOFIA SHABAFROUZ** www.theaterhaus-jena.de

Bauhaus seinen Abschied von Weimar. Der Festsaal scheint sich seither nicht viel verändert zu haben, „außer dass der Vermieter zu DDR-Zeiten eine Fußbodenausbaufirma führte und das Parkett mit irgendeinem Verbundstoff überzog“, sagt Christine Klostermann, die das Ilmschlösschen, das seit 1914 von ihrer Familie geführt wird, vor 25 Jahren übernahm. Die Eintrittskarte vom 28./29. März 1925, entworfen von Herbert Bayer, hängt im Restaurant. Sie lud zur letzten Feierlichkeit. Der Eintritt kostete 5 Mark. Zu gewinnen gab es Selbstentworfenes von Kandinsky und Klee. Das Bauhaus verließ im April 1925 Weimar und zog nach Dessau, das bessere Bedingungen versprach. Die Gründe des Wegzugs:

politischer Druck der Rechtskollision, die der Schule die Hälfte der Mittel strich.

In der Gelsenkirchener-Barock-Gaststätte Ilmschlösschen gibt es Thüringer Küche, dunkles Bier, frische Osterglocken, Blumenkissen. Zwei ältere Damen beim Kaffee schäkern mit dem schlaksigen Kellner. Es würde nicht wundern, wenn er schon Paul Klee die Knödel über geault serviert hätte. Nur zwei Bildbände zum Bauhaus – auf einem Tischchen mit Zimmerlinde – verweisen versteckt auf die fröhliche Avantgarde. Das Kapitel Bauhaus, inzwischen UNESCO-Weltkulturerbe und Weltberühmt von Chicago bis Tel Aviv, hat die ostdeutsche Provinz bis heute nur schwer für sich entdeckt.

REISEN

REISECATERING

■ Die reisenden Köche. Verpflegung für: Seminare, Skitouren, Segeln, Klassenfahrten, Betriebsausflüge. ☎ 03981/205606, www.reisecatering.de

REISEMOBILE

■ Kaufe Wohnmobile ☎ 0481/421 6870

SEGELN

■ Mitsegeln im Juli auf Traditionsegler beim großen Tall-Ships-Race der legendären Windjammergatta. Gdynia (Polen) - St. Petersburg (Russland) - Turku (Finnland) nach Kilgipeda (Litauen) und Rückstrecke Mittelfahrt auf Teletoppen möglich. www.alt-schiffe.de oder ☎ 040 280 58918

SKANDINAVIEN

■ Ferienhaus in Smoland, Südschweden, 50 km von der Ostsee entfernt, inmitten einer seenreichen Waldgegend. Sehr großer Garten, viele Apfelbäume, Logerfeuerstätte, Gartenmöbel, innen 7 Zimmer, große Küche, 10 Betten in fünf Schlafzimmer, alle Standards, auch Satelliten-TV, Musikanlage, Telefon, Sauna, 2 Badezimmer, Bibliothek, 850 Euro pro Woche exkl. Strom und Telefon, Infos unter ☎ 070-290 7740

■ Urlaub in Schweden - Ferienhaus in Dalsland www.ferien-im-wald.com

SPANIEN

■ Mallorca-Soller: Schöne Wohnheit in priv. Finca. Nur 15 Min. zu Fuß in die Stadt Soller. Wandergegend. ☎ Fax 0034/971 633 349, conceindas@terra.es

■ Costa de la Luz am Kap Trafalgar in Andalusien. Private Finca am Rande des Naturparks - Erholung pur und naturnahe Aktivitäten. www.kaptrafalgar.com

STÄDTEREISEN

■ Schönes ruhiges Gästezimmer mitten in Berlin. Constantin ☎ 030 - 612 41 37

SPACECHANGE.DE
WOHNUNGSTAUSCH FÜR DIE URLAUSZEIT
WELTWEIT
JETZT ANMELDEN spacechange.de

■ Dresden: 3 Gästezimmer mit taz und fairem Kaffee zum Frühstück. Nur 8 Strabo-Minuten zum Zentrum/Bahnhof. ☎0351/4207825, www.welcaffee-dresden.de

TAGUNGSHÄUSER

■ Seminare/ Ferien/ Urlaub u.ä. auf dem Erlenhof im Landkreis Cuxhaven. Wunderschöner alter strohgedeckter Bauernhof mit Kamin- und Gruppenräumen, Sauna etc. Idyllische, ruhige Alleinlage in schönster Natur in Nordseenähe/ Wattenmeer und mehreren Seen in der Umgebung. Baden, Surfen, Kanufahren, Kutschfahrten und diversen Reitmöglichkeiten. Kostenlosen Prospekt anfordern: ☎ 04756-85 10 32, Fax 04756-85 10 33, www.erlenhof-steinmue.de

TÜRKEI

■ Ferienanlage an der Olivenriviera mit guter Kinderbetreuung von TAZ-Lesern für TAZ-Leser. Nix für Club-Urlauber! www.club-orient.de

WELLNESS

■ Griechenland: FELDENKRAIS und KULTUR über Pfingsten und im Herbst bei Kalamata www.feldenkrais-site-woops.de ☎04394/1006

REISEN AUF DIE SANFTE TOUR

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, schicken Sie uns bitte diese Anzeige.

Naturfreudengrund Deutschlands
Bundesjugendleitung
Haus Humboldtstein
53424 Remagen

tazshop

tazlese Nr. 7: tazsecco

Bio-Perlwein Ecovin, limitiert auf 800 Flaschen. Weißburgunder und Riesling, trocken. Perl feinporig. Schmeckt erfrischend und süßig. Intensive Fruchtigkeit. Naturkorkverschluss, Weingärtner Brackenheim, Württemberg.

Der Versand erfolgt in Kisten zu jeweils 6 Flaschen einer Sorte. 0,75-l-Flasche

€ 750

Preis inklusive MwSt. zuzüglich 7 € Versandkosten.

tazshop
Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin | T (030) 25 90 21 38
F (030) 25 90 25 38 tazshop@taz.de | www.taz.de